

Bezirksfeuerwehrkommandanten neu gewählt

Am Samstag fand die Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter statt. Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler konnte beim Kommandantentag im Rüsthaus Voitsberg außer den 31 Kommandanten der Freiwilligen und Betriebs-Feuerwehren den gesamten Bezirksausschuss, BR Vizebürgermeister Gustav Scherz, Bezirkskassier EABI August Langmann, Bezirksschriftführer Bürgermeister Bm d. V. Engelbert Huber, die Abschnittsinspektoren Kassian Gressenberger, Anton Kranzlbinder, Ewald Raudner und Hermann Rupprecher, Bezirksfeuerwehrkurat Stadtpfarrer Mag. Dr. Bich Linhardt, Bezirksfeuerwehrarzt OMR Dr. Peter Klug und unter den Ehrengästen den Vorstand der Abteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Hofrat Dr. Heinz Konrad, OBR Dr. Josef Brandl, Landesfeuerwehrkommandant Bernhard Krugfahrt, als Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Katastrophenschutzreferent Artur Holawat und von der Presse Herrn Robert Cescutti (Kabel TV) und Frau Andrea Kratzer (Kleine Zeitung), die Herren Rudolf Lobnig und Christoph Oswald („Blaulicht“-Feuerwehrzeitschrift) begrüßen. Entschuldigt waren Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr, der sich auf Dienstreise befand, sowie ELBD Karl Strablegg.

In seinen Worten hielt er fest, dass in den letzten Jahren vieles geschehen ist und seine Zeit als Bezirkskommandant abgelaufen sei. Weiters zeigte er auf, dass es trotz Unterstützung des Bezirksausschusses, des Bezirksfeuerwehrverbandes mit den 31 Kommandanten und den 1700 Feuerwehrmännern nicht möglich war, die Neuwahl des neuen Bezirkskommandanten auf September zu verschieben, um ihm als Bezirkskommandanten zu ermöglichen, den heutigen Landesfeuerwehrtag in Bärnbach sowie das Landesjugendlager in Mooskirchen durchzuführen.

Laut Bescheid wurde OBR Draxler aufgetragen, unverzüglich den Kommandantentag einzuberufen, da er ansonsten aus seinem Amt entlassen werden würde. Er zeigte sich sehr enttäuscht, dass trotz der großen Unterstützung keine andere Entscheidung herbeigeführt bzw. die Neuwahl nicht auf September verschoben werden konnte. Obwohl er in seiner 40-jährigen Tätigkeit im Feuerwehrwesen immer uneigennützig im Dienst gestanden war, habe ihn die bescheidmäßige Entscheidung sehr getroffen. Sein ganzer Stolz sei jedoch, dass der gesamte Bezirksausschuss, die 31 Kommandanten und 1700 Feuerwehrmänner voll und ganz hinter ihm gestanden sind und stehen werden und dies sei für ihn eine große Ehre.

Er hat mit allen 25 Bürgermeistern des Bezirkes Voitsberg immer gut harmoniert und es sei für ihn immer der Mensch im Vordergrund gestanden. Es habe in seiner Funktion als Abschnittsinspektor, als Brandrat und als Oberbrandrat nie Probleme gegeben und er habe auch von verschiedenen Gemeinden-Feuerwehren verschiedene Auszeichnungen erhalten und sei zum Ehrenmitglied von verschiedenen Wehren geworden.



V. l. i. n. r. e.: Der neue Bezirksfeuerwehrkommandant HBI der FF Köflach Vizebürgermeister Gustav Scherz, der scheidende Bezirksfeuerwehrkommandant Erwin Draxler und der neue Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Bürgermeister Engelbert Huber. Foto: Robert Cescutti, Krottendorf

In seinen Dankesworten dankte er dem gesamten Bezirksausschuss, vom jüngsten bis zum ältesten Mitglied, bei allen Hauptbrand- und Oberbrandinspektoren und auch bei allen 1700 Feuerwehrkameraden mit ihren Frauen für die gute Zusammenarbeit, da ohne diese Zusammenarbeit das Aufbringen von Geldmitteln und Abhalten von Veranstaltungen unmöglich wäre. Weiters hob er das Rote Kreuz, die Rettungshundebrigade, die Bergrettung, die Gendarmerie, Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr, Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic, das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, die Abteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung für die Unterstützung bei verschiedenen Vorhaben, den Landesfeuerwehrverband hervor sowie die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg unter HBI Ing. Klaus Gehr und OBI Günter Höller für die Unterstützung und das Bereitstellen der Gerätschaften und Räumlichkeiten. Er zählte noch viele Tätigkeiten und Änderungen auf, die in seiner Zeit in Angriff genommen und beendet wurden und die ohne die gute Zusammenarbeit nicht möglich gewesen wären. Er dankte nochmals allen für die gute Zusammenarbeit und teilte mit, dass er auch weiterhin für die Feuerwehren im Bezirk bereitstehen werde.

Nach seinen Worten eröffnete er den Kommandantentag, stellte die Beschlussfähigkeit fest und übergab den Vorsitz an den dienstältesten Kommandanten des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg, HBI Franz Gallau. Seitens der Anwesenden gab es tosenden Applaus und standing Ovation für OBR Draxler.

HBI Gallau brachte die eingebrachten Wahlvorschläge für den Bezirkskommandanten vor, in denen dreimal BR Gustav Scherz und einmal ABI Raudner vorgeschlagen wurden. ABI Raudner teilte jedoch mit, dass er für die Wahl zum Bezirkskommandanten nicht zur Verfügung stehen werde.

Als Stimmzähler wurden HBI Rotschedl und ABI Gressenberger bestimmt. Mit 27 gültigen und 5 Leerstimmen wurde August

Scherz zum Bezirkskommandanten gewählt.

In seinen Worten dankte BR Gustav Scherz für das Vertrauen und teilte mit, dass er die Arbeit im Sinne von OBR Draxler fortsetzen werde, obwohl dies sicher nicht leicht werden wird, da dieser etwas vorgegeben hat, was sicher nicht leicht erreicht werden kann. Er hob die Tätigkeiten und den Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit den Kommandanten, mit dem Bezirksfeuerwehrausschuss und mit dem Bezirkskommando von Draxler hervor. Er verwehrt sich ebenfalls gegen den Brief der Abteilung für Katastrophenschutz, der zur vorzeitigen Wahl geführt hatte, obwohl seitens des Bezirksfeuerwehrverbandes ein Beschluss – die Wahl am 14. September abzuhalten – gefasst worden war. Draxler habe diese Vorgangsweise nicht verdient und auch die Kommandanten des Bezirkes würden sich dies nicht gefallen lassen, so Scherz. Weiters teilte Scherz mit, dass OBR Erwin Draxler beim Landesfeuerwehrtag den Bezirksfeuerwehrverband anführen werde.

Bei der Wahl zum Stellvertreter kam Spannung im Sitzungssaal auf. Der stellten sich ABI Ewald Raudner (FF Gaisfeld), HBI Pulko (FF Bärnbach), OBI d. F. Rudolf Gargitter (FF Voitsberg) und Bm d. V. Bürgermeister Engelbert Huber (FF Mooskirchen). In der ersten Wahl setzten sich Huber mit 11 Stimmen und Raudner mit 10 Stimmen durch. Bei der anschließenden Stichwahl wurde Bürgermeister Engelbert Huber durch ein knappes Ergebnis – mit 16 Stimmen – zum Stellvertreter gewählt.

Hofrat Dr. Konrad dankte für die Einladung und sagte allen ein herzliches Grüß Gott und betonte, dass OBR Draxler zu Recht für seine Leistungen und seinen Einsatz hervorgehoben worden sei und hob hervor, dass der hohe Standard des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg auf die gute Arbeit von ELBD Strablegg und auf OBR Draxler zurückzuführen sei. Auf Grund der Vorwürfe teilte er mit, dass ihm seit seiner Dienstzeit für das Einhalten der Gesetze – wofür er vereidigt worden ist – noch nie ein Vorwurf gemacht worden sei. Es sei das Gesetz nur so eingehalten worden, wie es vorgesehen ist, so Hofrat Dr. Konrad. Anschließend gratulierte er den beiden Neugewählten, Gustav Scherz und Engelbert Huber. Er zeigte auch auf, dass er bereits vor 13 Jahren mit Scherz zu tun gehabt habe und sein Hinweis den Katastrophenfond betreffend, stellte er die Kommandanten als Ordnungsfaktor hin. Das Feuerwehrwesen, die Sicherheit und Ordnung lägen allen am Herzen und er bat weiterhin um gute Zusammenarbeit und wünschte weiterhin ein gutes Wirken.

LBD Krugfahrt stellte die Neugewählten an die Spitze seiner Grußworte und gratulierte beiden zur Wahl und freute sich schon auf die Zusammenarbeit. Weiters wies er darauf hin, dass im Landesfeuerwehrverband immer ein ausgezeichnetes Verhältnis mit OBR Draxler bestanden habe. Auch zwischen den BFV Graz-Umgebung und Voitsberg funktioniere die Kameradschaft hervorragend. Er wies darauf hin, dass lediglich auf die Durchführung des Kommandantentages hingewiesen wurde und ansonsten seitens des Landeskommandos kein Handlungsbedarf bestanden habe. Er bat auch den neugewählten Bezirkskommandanten August Scherz, im Landesverband seine Anliegen vorzubringen und die Feuerwehren zu unterstützen. LBD Krugfahrt hob nochmals die Tätigkeiten von OBR Draxler im Landesverband hervor, in dem immer ein gutes Verhältnis und gute Zusammenarbeit bestanden und seine Meinungen in den Fachausschüssen immer geachtet worden waren. Anschließend wünschte er nach der demokratischen Wahl dem Bezirksverband alles Gute und für die Zukunft viel Erfolg und schloss seine Worte mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“.

OBR Draxler brachte anschließend zum Ausdruck, dass er auch mit jeder anderen Entscheidung durch die Wahl hätte leben können, denn alle zur Wahl angetretenen Kameraden haben sich im Feuerwehrwesen verdient gemacht und es hat mit jedem eine gute Zusammenarbeit gegeben. Er gratulierte nochmals allen Gewählten, dankte den Ehrengästen für ihr Kommen und schloss mit einem herzlichen „Gut Heil“.

BI d. V. Holawat